

PROTOKOLL ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlich -

Sitzung: vom 19. Juni 2013
im Dörpskrog in Rathjensdorf
von 19:32 Uhr bis 20:19 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 12 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 17.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Klaus Belgraver
GV Hartmut Borchert
GV'in Dr. Katy Daegling
GV'in Gertrud Henningsen
GV Christoph Herden
GV Reiner Hilberling
GV Michael Ruske
GV Andreas Sieh

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See
Frau Cassebaum (Azubi) Amt Großer Plöner See; Presse: Herr Schekahn (KN);
Zuhörer/innen: 12

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 07.06.2013 zu Mittwoch, 19. Juni 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern
2. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden
 - a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung
 - b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Erklärung der Fraktionen
 - a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in
 - b) Mitglieder der Fraktion
 - c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen
4. Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung
5. Wahl des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des /der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
6. Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)
7. Wahl der Stellvertreter des/der Bürgermeisters(in)
 - a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - b) Vereidigung und Einführung des/der 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - c) Wahl des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
 - d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)
8. Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013
9. Wahl der Ausschüsse
 - a) Wahl der Ausschussmitglieder
 - b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
 - d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder
10. Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
11. Planungsverband Seewiesen Plön/Rathjensdorf
 - a) Wahl von vier Mitgliedern
 - b) Wahl von vier ersten Stellvertretern
 - c) Wahl von vier zweiten Stellvertretern
 - d) Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden für den Planungsverband
12. Wahl von drei Mitgliedern für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön)
13. Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau
14. Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat
15. Niederschrift vom 25. April 2013
16. Einwohnerfragestunde
17. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Verabschiedung von ausgeschiedenen Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern**

Aus der ehrenamtlichen Kommunalarbeit werden durch Bürgermeister Koch GV'in Heinke Kunde (in Abwesenheit entschuldigt), GV Ernst Heinrich Sieh und GV'in Helma Weißer (in Abwesenheit entschuldigt) mit einem kurzen Rückblick auf die geleistete Arbeit und die Ereignisse in dieser Zeit verabschiedet.

Als Anerkennung erhalten die ausgeschiedenen Mitglieder ein Präsent.

TOP 2**Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden****a) Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung**

BGM Koch erklärt die Sitzung für eröffnet.

Er stellt fest, dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf ordnungsgemäß durch Einladung vom 07. Juni 2013 zu Mittwoch, 19. Juni 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurden.

Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwände erhoben.

b) Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Koch stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 3**Erklärung der Fraktionen****a) Fraktionsvorsitzende/r und Stellvertreter/in**

BGM Koch bittet um die Benennung der Fraktionen, ihrer Mitglieder, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter.

Genannt werden die Fraktionen:

KWG

CDU

SPD

Den **Vorsitz** übernimmt für die

KWG: Frau Gertrud Henningsen

CDU: Herr Michael Ruske

SPD: Herr Hartmut Borchert

Den **stellv. Vorsitz** übernimmt für die

KWG: Herr Christoph Herden

CDU: Herr Andreas Sieh

SPD: Herr Klaus Belgraver

b) Mitglieder der Fraktion

Als Mitglieder für die

**KWG: Frau Dr. Katy Daegling
Frau Gertrud Henningsen
Herr Christoph Herden
Herr Reiner Hilberling**

**CDU: Herr Uwe Koch
Herr Michael Ruske
Herr Andreas Sieh**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

SPD: **Herr Hartmut Borchert**
 Herr Klaus Belgraver

c) Stimmrecht der bürgerlichen Mitglieder in den Fraktionen

Alle bürgerlichen Mitglieder haben gem. § 32 a Abs. 2 GO Stimmrecht in den Fraktionen.

TOP 4

Feststellung des ältesten Mitgliedes der Gemeindevertretung

BGM Koch stellt gemäß § 33 Abs. 1 GO fest, dass er das älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Herr Uwe Koch ist am 26.10.1946 geboren. Da er jedoch zur Wahl des Bürgermeisters ansteht, stellt er fest, dass Herr Hartmut Borchert als das zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung die Verhandlungsleitung übernehmen muss.

Herr Hartmut Borchert ist am 28.04.1951 geboren. Einwendungen gegen die Feststellung werden nicht erhoben.

Herr Borchert ist bereit, die Verhandlungsleitung zu übernehmen und die Wahl des Bürgermeisters durchzuführen. Nunmehr wird ihm die Leitung der Wahl übertragen.

TOP5

Wahl des/der Bürgermeisters(in)

a) Wahl des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)

Zum ehrenamtlichen Bürgermeister wird **Herr Uwe Koch** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Uwe Koch

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Für diesen Vorschlag haben mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter/innen gestimmt.

Herr Uwe Koch ist damit im 1. Wahlgang zum **ehrenamtlichen Bürgermeister** gewählt. Er erklärt sich zur Annahme der Wahl bereit.

b) Vereidigung und Einführung des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Uwe Koch wird vom zweitältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Hartmut Borchert, als ehrenamtlicher Bürgermeister vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten wird der Vorsitz übernommen.

TOP 6

Verpflichtung der Gemeindevertreter(innen)

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter werden gemäß § 33 Abs. 5 Satz 1 GO verpflichtet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Bürgermeister verpflichtet die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Er führt die Gemeindevertreterinnen und die Gemeindevertreter in ihre Tätigkeit ein.

TOP 7**Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters****a) Wahl des 1. Stellvertreters des/der ehrenamtlichen Bürgermeisters(in)**

Zum 1. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Frau Gertrud Henningsen** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Gertrud Henningsen

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Auf diesen Vorschlag entfallen die meisten Ja-Stimmen.

Frau Gertrud Henningsen ist damit im 1. Wahlgang zur **1. stellvertretenden Bürgermeisterin** gewählt.

Sie erklärt sich zur Annahme der Wahl bereit.

b) Vereidigung und Einführung des 1. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Frau Gertrud Henningsen wird als 1. Stellvertreterin des ehrenamtlichen Bürgermeisters in ihr Amt eingeführt, sie leistet den Beamteneid und erhält die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin.

c) Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Zum 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird **Herr Hartmut Borchert** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

1. Wahlgang

Es entfallen auf den Vorschlag Hartmut Borchert

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Auf diesen Vorschlag entfallen die meisten Ja-Stimmen.

Herr Hartmut Borchert ist damit im 1. Wahlgang zum **2. stellvertretenden Bürgermeister** gewählt.

Er erklärt sich zur Annahme der Wahl bereit.

d) Vereidigung und Einführung des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Herr Hartmut Borchert wird als 2. Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters in sein Amt eingeführt, er leistet den Beamteneid und erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Wahl des Vorprüfungsausschusses zur Kommunalwahl 2013**

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 39 GKWG nach der Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss über die Gültigkeit der Gemeindewahl zu beschließen.

Die Besetzung des Ausschusses ist gesetzlich nicht geregelt. Es wird vorgeschlagen, den Ausschuss mit drei Mitgliedern (ein Mitglied pro Fraktion) zu besetzen.

Vorgeschlagen werden:

1. **Reiner Hilberling** (KWG)
2. **Andreas Sieh** (CDU)
3. **Klaus Belgraver** (SPD)

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Über die Wahlvorschläge wird im Blockverfahren abgestimmt.

Stimmenverhältnis:

Es entfallen auf die Vorschläge im Blockverfahren	9 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

Damit ist der Ausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 9**Wahl der Ausschüsse**

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde gemäß § 4 der Hauptsatzung sind:

Finanzausschuss

Bau- und Wegeausschuss und

Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines

Bürgermeister Koch schlägt vor, über die weiteren Tagesordnungspunkte im Blockverfahren abzustimmen.

	9 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

a) Wahl der Ausschussmitglieder

Finanzausschuss:

Herr Andreas Sieh
Hartmut Borchert
Reiner Hilberling

Bau- und Wegeausschuss:

Klaus Belgraver
Herr Christoph Herden
Herr Reiner Hilberling
Herr Andreas Sieh

Bürgerliche Mitglieder:

Herr Wilhelm-Ernst Bünning
Herr André Treimer
Herr Kay Jodda

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines: Frau Gertrud Henningsen
 Herr Michael Ruske
 Herr Klaus Belgraver
 Frau Dr. Katy Daegling
 Herr Uwe Koch

Bürgerliche Mitglieder: Frau Maike Johannsen
 Frau Stefanie Hennings
 Frau Christiane Eidenschink
 1 Sitz vakant

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit sind die Ausschussmitglieder wie vorgeschlagen gewählt.

b) Wahl der Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **Vorsitzender** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Andreas Sieh** vorgeschlagen.

Als **Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Klaus Belgraver** vorgeschlagen.

Als **Vorsitzende** für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines** wird **Frau Gertrud Henningsen** vorgeschlagen.

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit sind die Ausschussvorsitzenden wie vorgeschlagen gewählt.

c) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Als **stellvertretende Vorsitzende** für den **Finanzausschuss** wird **Herr Hartmut Borchert** vorgeschlagen.

Als **stellvertretender Vorsitzender** für den **Bau- und Wegeausschuss** wird **Herr Christoph Herden** vorgeschlagen.

Als **stellvertretende Vorsitzende** für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines** wird **Herr Michael Ruske** vorgeschlagen.

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Damit sind die stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wie vorgeschlagen gewählt.

d) Wahl der stellvertretenden Ausschussmitglieder

Nach der Hauptsatzung werden nur für die Mitglieder des Finanzausschusses stellvertretende Ausschussmitglieder gewählt. Die stellvertretenden Ausschussmitglieder einer Fraktion vertreten die Ausschussmitglieder in der Reihenfolge, in der sie gewählt worden sind.

Nach kurzer Aussprache wird festgestellt, dass keine stellvertretenden Ausschussmitglieder gewählt werden sollen.

Die Amtsverwaltung wir gebeten, die Hauptsatzung entsprechend zu ändern.

Eine Abstimmung erfolgt nicht. Einwände werden nicht erhoben.

TOP 10

Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss

Vorgeschlagen wird **Frau Gertrud Henningsen**.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

Damit ist die Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 11

Planungsverband Seewiesen Plön/Rathjensdorf

Da der Bürgermeister, Herr Koch, kraft seines Amtes Mitglied im Planungsverband ist, werden nachfolgend noch vier Mitglieder mit jeweils zwei persönlichen Stellvertretern für den Planungsverband vorgeschlagen. Der Bürgermeister wird im Verhinderungsfall von seinem 1. bzw. 2. Stellvertreter vertreten.

a) Wahl von vier Mitgliedern

Es werden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1. **Christoph Herden**
2. **Dr. Katy Daegling**
3. **Michael Ruske**
4. **Hartmut Borchert**

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

Damit sind die Mitglieder des Planungsverbandes Seewiesen Plön/Rathjensdorf wie vorgeschlagen gewählt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) Wahl von vier ersten Stellvertretern

Es werden folgende erste persönliche Stellvertreter vorgeschlagen:

zu 1. **Gertrud Henningsen**

zu 2. **Reiner Hilberling**

zu 3. **André Treimer**

zu 4. **Klaus Belgraver**

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit sind die ersten persönlichen Stellvertreter für die Mitglieder des Planungsverbandes Seewiesen Plön/Rathjensdorf wie vorgeschlagen gewählt.

c) Wahl von vier zweiten Stellvertretern

Es werden folgende zweiten persönliche Stellvertreter vorgeschlagen:

zu 1. **Stefanie Hennings**

zu 2. **Karsten Fritz**

zu 3. **Lothar Prillwitz**

zu 4. **Kay Jodda**

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit sind die zweiten persönlichen Stellvertreter für die Mitglieder des Planungsverbandes Seewiesen Plön/Rathjensdorf wie vorgeschlagen gewählt.

d) Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden für den Planungsverband

Es wird folgender stellvertretende Vorsitzende vorgeschlagen:

Bürgermeister Uwe Koch

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Damit ist der stellvertretende Vorsitzende für den Planungsverband Seewiesen Plön/Rathjensdorf wie vorgeschlagen gewählt.

Somit ergibt sich folgende Zusammensetzung für den Planungsverband Seewiesen Plön/Rathjensdorf:

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

<u>Mitglieder:</u>	<u>1. pers. Stellvertreter:</u>	<u>2. pers. Stellvertreter:</u>
Christoph Herden	Gertrud Henningsen	Stefanie Hennings
Dr. Katy Daegling	Reiner Hilberling	Karsten Fritz
Uwe Koch (Stellv.) als BGM	Gertrud Henningsen als 1. stellv. BGM	Hartmut Borchert als 2. stellv. BGM
Michael Ruske	André Treimer	Lothar Prillwitz
Hartmut Borchert	Klaus Belgraver	Kay Jodda

TOP 12**Wahl von drei Mitgliedern für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön)**

Es werden folgende Mitglieder für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön) vorgeschlagen:

1. **Gertrud Henningsen**
2. **Uwe Koch**
3. **Klaus Belgraver**

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit sind die Mitglieder für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön) wie vorgeschlagen gewählt.

Es werden folgende persönliche Stellvertreter der Mitglieder für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön) vorgeschlagen:

- zu 1. **Christoph Herden**
zu 2. **Michael Ruske**
zu 3. **Hartmut Borchert**

Es wird im Blockverfahren durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit sind die persönlichen Stellvertreter der Mitglieder für den Abwasserbeirat (Stadtwerke Plön) wie vorgeschlagen gewählt.

TOP 13**Wahl eines weiteren Mitgliedes für den Gewässerunterhaltungsverband Kossau**

Da der Bürgermeister, Herr Koch, kraft seines Amtes Mitglied im Gewässerunterhaltungsverband Kossau ist, wird als weiteres Mitglied **Herr Christian Sieh** vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 14**Wahl eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat**

Frau Dr. Katy Daegling wird als Mitglied für den Kindergartenbeirat vorgeschlagen.

Es wird durch Handzeichen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

TOP 15**Niederschrift vom 25. April 2013**

Zur Niederschrift der Gemeindevertretung vom 25. April 2013 liegen keine Änderungswünsche vor. Somit gilt sie in der vorliegenden Form als genehmigt.

keine Abstimmung

TOP 16**Einwohnerfragestunde**

1. Herr Werner Schultz teilt mit, dass der Bolzplatz in Theresienhof bei Regenfällen häufig unter Wasser steht. Er hat festgestellt, dass die quer über den Platz zum Sammel-schacht auf der angrenzenden Koppel des Landwirts Perrey laufende Drainage und auch der Sammel-schacht selbst verschlammte sind.
Nach kurzer Diskussion erklärt sich Herr Schultz bereit, die Spülung der Drainage und die Reinigung des Sammel-schachtes unter Mithilfe des Gemeindearbeiters und des Landwirts Perrey durchzuführen. Die Arbeiten sollten beginnen, wenn der Untergrund ein Befahren zulässt.
2. GV Hartmut Borchert fragt nach dem Planungsstand anlässlich der Gemeindeveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläum „Schönstes Dorf“ Rathjensdorf.
GV‘in Henningsen teilt mit, dass die Veranstaltung für den 17.08.2013 geplant ist. Sie soll ab 15:00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beginnen. Dazu wird ggf. ein offizieller Vertreter des Ministeriums anwesend sein. Anschließend sind Aktionen und Spiele für die Kinder vorgesehen und ein gemütlicher Tagesausklang am Abend. Die genauen Planungen sollen erst in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Allgemeines besprochen werden.
3. GV‘in Henningsen gibt bekannt, dass am Samstag, 13. Juli 2013, das Gemeindefußballturnier auf dem Bolzplatz in Theresienhof stattfindet. Entsprechende Einladungen werden noch verteilt.

TOP 17**Anfragen**

1. GV Hartmut Borchert stellt fest, dass die „Informationstafel Holsteinische Schweiz“ auf dem Rondell der Friedenseiche am Schulwald neu aufgestellt wurde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. BGM Koch teilt dazu mit, dass die gut genutzte Informationstafel aufgrund einer Beschädigung durch einen unbekanntem Verursacher erneuert werden musste. Gleichzeitig wurde die Informationstafel in Tramm erneuert. Diese wird in den nächsten Wochen ausgetauscht. Er bedankt sich dafür bei GV Klaus Belgraver für die freiwillig geleistete Arbeit. Er hat die Informationstafel hergestellt. Die entstandenen Materialkosten werden durch die Gemeinde Rathjensdorf erstattet.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Uwe Koch**Uwe Schwarten***Anlagen zum Protokoll:***- keine -*